

## Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage Nr. 1404

der Abgeordneten Lena Duggen (AfD-Fraktion) und Daniel Freiherr von Lützow (AfD-Fraktion)

Drucksache 7/3890

### **Straf- und Gewalttaten in Brandenburg nach dem Definitionssystem „Politisch motivierte Kriminalität - links“ (PMK-links) von April bis Juni 2021**

Namens der Landesregierung beantwortet der Minister des Innern und für Kommunales die Kleine Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Fragensteller: Die Zahl linksextremistisch motivierter Straf- und Gewalttaten in Brandenburg bewegt sich auf einem hohen Niveau. Die Auseinandersetzung mit dem Linksextremismus und linker Gewalt hat zukünftig ein Arbeitsschwerpunkt für alle demokratischen Kräfte zu sein. Um diese Arbeit in der Fläche zu erleichtern ist es notwendig, die Schwerpunkte linksmotivierter Gewalt möglichst zeitnah zu erkennen, um angemessene Gegenstrategien zu entwickeln.

Vorbemerkung der Landesregierung: Der „Kriminalpolizeiliche Meldedienst in Fällen Politisch motivierter Kriminalität“ (KPMD-PMK) ist eine Eingangsstatistik und unterliegt deshalb bis zum jahresbezogenen Meldeschluss einer ständigen Aktualisierung aufgrund von Nachmeldungen/Korrekturen im Ergebnis der Ermittlungen in den relevanten Strafverfahren. Zur Erhebung der Fallzahlen für den Betrachtungszeitraum wurden alle im Rahmen des KPMD-PMK gemeldeten Straftaten mit Stand 7. Juli 2021 ausgewertet. Es wird im Kontext der Fragestellungen davon ausgegangen, dass die Anfragenden zu den Straftatbeständen § 129 des Strafgesetzbuches (Bildung krimineller Vereinigungen), § 129a des Strafgesetzbuches (Bildung terroristischer Vereinigungen) und § 129b des Strafgesetzbuches (Kriminelle und terroristische Vereinigungen im Ausland; Einziehung) informiert werden wollen. Das Strafgesetzbuch sieht keinen Straftatbestand „Bildung einer verfassungsfeindlichen Vereinigung“ vor. Daher wird dieser im Folgenden nicht abgebildet.

Das Recht auf Datenschutz schützt alle personenbezogenen Daten unabhängig davon, ob die Person bereits identifiziert ist oder mittels der Daten identifizierbar wird. Dazu zählen auch Daten, die mit einzelnen Vorfällen zusammenhängen und damit die Identifizierbarkeit der Betroffenen ermöglichen. Daher stehen hier die schutzwürdigen Belange der Betroffenen einer umfassenden Beantwortung entgegen.

Erfordert die Beantwortung der Kleinen Anfrage die Offenbarung personenbezogener Daten, ist bei der Beantwortung das Informationsinteresse des Abgeordneten mit dem Recht auf Schutz der personenbezogenen Daten der betroffenen Personen abzuwägen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass die Antworten auf Kleine Anfragen gemäß § 58 Absatz 4 der Geschäftsordnung des Landtags veröffentlicht werden. Ergänzend wird auf § 27 Absatz 2 des

Brandenburgischen Datenschutzgesetzes hingewiesen, wonach eine Veröffentlichung personenbezogener Daten in Landtagsdrucksachen unzulässig ist, wenn Anhaltspunkte dafür bestehen, dass dadurch schutzwürdige Belange der betroffenen Personen beeinträchtigt werden.

Ist eine vollständige Beantwortung der Kleinen Anfrage nur unter Mitteilung personenbezogener Daten der Betroffenen möglich, würden diese Daten veröffentlicht und damit einem unbeschränkten Personenkreis bekannt. Dem stehen in den in der Anfrage angesprochenen Fällen die schutzwürdigen Interessen der betroffenen Personen an der Nichtveröffentlichung ihrer Daten entgegen. Sofern in den Antworten zu einzelnen Fragen personenbezogene Daten offenbart werden müssten, tritt daher das Informationsinteresse eines Abgeordneten hinter das Recht der betroffenen Personen auf den Schutz ihrer Daten zurück.

Die vorliegend ersuchten Daten hinsichtlich der Kurzsachverhalte im Sinne der Fragen 2, 3, 5 und 7 fallen unter dieses Schutzbedürfnis. Dies wird dadurch verstärkt, dass es sich bei den vorliegenden personenbezogenen Daten um solche besonderer Kategorien handelt. Die entsprechenden Daten im Sinne der vorliegenden Kleinen Anfrage können in Teilen Aufschluss über politische Meinungen geben.

Frage 1: Wie viele Straftaten wurden von April bis Juni 2021 in dem Bereich „PMK-links“ insgesamt registriert? Bitte aufführen nach:

- Gewalttaten,
- terroristischen Straftaten,
- Bildung einer kriminellen Vereinigung,
- Sachbeschädigungen aller Art,
- sonstige Straftaten.

zu Frage 1: Im Berichtszeitraum wurden insgesamt 38 politisch motivierte Straftaten im Phänomenbereich PMK -links- registriert.

Die nachfolgende Tabelle enthält eine dezidierte Aufstellung gemäß der Anfrage.

Kategorie	Anzahl der Fälle Monat April bis Juni 2021
Gewaltdelikte	4
terroristische Straftaten	0
Bildung einer kriminellen Vereinigung	0
Sachbeschädigungen aller Art	24
sonstige Straftaten	10
Gesamt	38

Frage 2: Um welche Gewalttaten - tabellarisch aufgeschlüsselt nach Ort, Landkreis, Datum, Anzahl sowie Alter und Geschlecht der Opfer und der Täter, Straftat nach dem Strafgesetzbuch, Kurzsachverhalt - handelte es sich? Welche dieser Straftaten waren extremistisch? Welchen Kategorien im Themenfeld Hasskriminalität (u.a. Gewalt gegen politische Gegner) sind diese Taten zuzuordnen?

zu Frage 2: Im Berichtszeitraum wurden vier Gewalttaten im Rahmen des KPMD-PMK registriert. Keine Tat wurde gemäß Definitionssystem für Politisch motivierte Kriminalität dem Themenfeld Hasskriminalität zugeordnet. Eine dezidierte Aufstellung zu den weiteren Punkten der Fragestellung ist der Anlage 1 zu entnehmen.

Frage 3: Sind der Landesregierung terroristische Straftaten bekannt, die in den Phänomenbereich „PMK-links“ fallen? Wenn ja, um welche Taten, aufgeschlüsselt nach Ort, Landkreis und Datum, soweit möglich Anzahl sowie Alter und Geschlecht der Opfer und der Täter, eventuelle Organisation bzw. Verfassungsschutzbekannte, die hinter der Tat/den Tätern steht und um welche Straftat nach dem Strafgesetzbuch sowie welchen zugrundeliegenden Kurzsachverhalt handelt es sich?

Frage 4: Sind der Landesregierung Bildungen terroristischer oder verfassungsfeindlicher Vereinigungen bekannt, die in den Phänomenbereich „PMK-links“ fallen? Wenn ja, um welche Vereinigungen handelt es sich hierbei? Bitte nach Ort, Landkreis und Datum des Bekanntwerdens aufschlüsseln. Welche Kenntnisse hat die Landesregierung über die Vernetzung bzw. personelle Überschneidungen zu anderen linken Strukturen, Organisationen, Parteien o. ä.?

zu den Fragen 3 und 4: Auf die Antwort zu Frage 1 wird verwiesen.

Frage 5: Um welche sonstigen Straftaten - tabellarisch aufgeschlüsselt nach Ort, Landkreis, Datum, Anzahl sowie Alter und Geschlecht der Opfer und Täter, Straftat nach dem Strafgesetzbuch, Kurzsachverhalt - handelte es sich? Welche dieser Straftaten waren extremistisch ausgeprägt? Welchen Kategorien im Themenfeld Hasskriminalität (Gewalt gegen politische Gegner) sind diese Taten zuzuordnen?

zu Frage 5: Auf die Antwort zu Frage 1 wird verwiesen. Die Abbildung der Anzahl der Opfer i. S. der Fragestellung ist nicht möglich. Gemäß den Verfahrensregeln zum „Definitionssystem für Politisch motivierte Kriminalität“ sind Opfer natürliche Personen, die durch die mit Strafe bedrohte Handlung körperlich geschädigt wurden oder werden sollten. Dieser Status ist bei „sonstigen Straftaten“ nicht gegeben. Keine Tat wurde gemäß Definitionssystem für Politisch motivierte Kriminalität dem Themenfeld Hasskriminalität zugeordnet. Eine dezidierte Aufstellung zu den weiteren Punkten der Fragestellung ist der Anlage 2 zu entnehmen.

Frage 6: Wie viele Nachmeldungen linksextremistisch motivierter Straftaten gab es bis 30. Juni 2021 für den Zeitraum bis 31. März 2021? Bitte aufführen nach:

- Gewalttaten,
- terroristischen Straftaten,
- Bildung einer kriminellen Vereinigung,
- Sachbeschädigungen aller Art,
- sonstige Straftaten.

zu Frage 6: Insgesamt gab es 24 Nachmeldungen politisch motivierter Straftaten im Phänomenbereich PMK -links- bis zum 30. Juni 2021 für den Zeitraum bis 31. März 2021. Die nachfolgende Tabelle enthält eine dezidierte Aufstellung gemäß der Anfrage.

Kategorie	Anzahl der Fälle Nachmeldungen bis 31. März 2021
Gewaltdelikte	3
terroristische Straftaten	0
Bildung einer kriminellen Vereinigung	0
Sachbeschädigungen aller Art	9

sonstige Straftaten	12
Gesamt	24

Frage 7: Wie viele der gemäß Ziff. 6 nachgemeldeten Straftaten waren Gewalttaten? Bitte tabellarisch aufschlüsseln nach Ort, Landkreis, Datum, Anzahl sowie Alter und Geschlecht der Opfer und der Täter, Straftat nach dem Strafgesetzbuch, Kurzsachverhalt. Welche dieser Straftaten waren extremistisch? Welchen Kategorien im Themenfeld Hasskriminalität (u.a. Gewalt gegen politische Gegner) sind diese Taten zuzuordnen?

zu Frage 7: Auf die Antwort zu Frage 6 wird verwiesen. Insgesamt wurden keine Taten gemäß Definitionssystem für Politisch motivierte Kriminalität dem Themenfeld Hasskriminalität zugeordnet. Eine dezidierte Aufstellung zu den weiteren Punkten der Fragestellung ist der Anlage 3 zu entnehmen.

**Anlage/n:**

1. Anlage 1
2. Anlage 2
3. Anlage 3

**Politisch motivierte Kriminalität -links-  
zu Frage 2: Gewalttaten**

Ifd. Nr.	Tatzeit	Delikt (§§)	Tatort	Landkreis / Kreisfreie Stadt	Kurz Sachverhalt	Themenfelder	Extremismus	Tatverdächtige		Opfer	
								Anzahl	Geschlecht/ Alter	Anzahl	Geschlecht/ Alter
1	13.04.2021	§ 315b StGB	Guben	Spree-Neiße	Durch unbekannte Täter wurden die Radbolzen am privaten Pkw eines Polizeibeamten gelöst. Zur Tatzeit stand der Pkw auf dem Innenhof eines Amtsgebäudes.	Konfrontation/politische Einstellung - gegen den Staat, seine Einrichtungen und Symbole; Innen- und Sicherheitspolitik - Polizei	ja	-	-	1	m / 56
2	01.05.2021	§ 223 StGB	Potsdam	Potsdam	Nach einer Versammlungslage kam es zu einer körperlichen Auseinandersetzung zwischen drei Personen.	Konfrontation/politische Einstellung - gegen rechts	ja	1	w / 25	2	m / 62 w / 62
3	26.05.2021	§ 306 StGB	Grünheide (Mark)	Oder-Spree	Unbekannte Täter setzten mehrere Stromkabel in Brand, welche zur Energieversorgung der in der Nähe befindlichen Fabrik eines Automobilherstellers bestimmt sind.	Ökologie/Industrie/Wirtschaft-Versorgung; Klima; Umweltschutz	ja	-	-	-	-
4	05.06.2021	§ 315 StGB	Wittenberge	Prignitz	Die Beschuldigte seihte sich im Rahmen einer angemeldeten Versammlung von einer Straßenbrücke ab und entfaltete ein Transparent.	Ökologie/Industrie/Wirtschaft - Verkehrsprojekt; Klima; Umweltschutz	ja	1	w / 30	-	-

**Politisch motivierte Kriminalität -links-  
zu Frage 5: sonstige Straftaten**

Ifd. Nr.	Tatzeit	Delikt (§§)	Tatort	Landkreis/ Kreisfreie Stadt	Kurz Sachverhalt	Themenfelder	Extremismus	Tatverdächtige	
								Anzahl	Geschlecht/ Alter
1	05.04.2021	§ 263 StGB	Falkensee	Havelland	Durch unbekannte Täter wurden im Namen der Geschädigten ohne deren Wissen Briefe verschickt und Bestellungen aufgegeben.	Konfrontation/politische Einstellung - gegen den Staat, seine Einrichtungen und Symbole; gegen rechts	nein	-	-
2	09.04.2021	§ 187 StGB	Neuenhagen bei Berlin	Märkisch-Oderland	Die Geschädigte fühlte sich von einem öffentlichen Beitrag der Beschuldigten auf einer Internetseite verleumdet.	Konfrontation/politische Einstellung - gegen rechts	nein	1	w / 35
3	09.04.2021	§ 185 StGB	Breddin	Ostprignitz-Ruppin	Der Beschuldigte beleidigte den Geschädigten.	Antifaschismus; Konfrontation/politische Einstellung - gegen rechts	nein	1	m / 38
4	08.05.2021	VersG	Perleberg	Prignitz	Auf dem russischen Ehrenfriedhof fand eine angemeldete Gedenkveranstaltung statt. Eine weitere Gruppe von Personen wurde unweit durch eingesetzte Polizeibeamte festgestellt, die zuvor ebenfalls eine Kranzniederlegung vorgenommen hatte, was als unangemeldete Versammlung zählte.	Antifaschismus; Konfrontation/politische Einstellung - gegen rechts	nein	1	m / 76
5	10.05.2021	§ 263 StGB	Falkensee	Havelland	Der Geschädigte erhielt mehrere Bestellungen, welche ohne sein Wissen in seinem Namen bestellt wurden.	Konfrontation/politische Einstellung - gegen den Staat seine Einrichtungen und Symbole; gegen rechts	nein	-	-

**Politisch motivierte Kriminalität -links-  
zu Frage 5: sonstige Straftaten**

Ifd. Nr.	Tatzeit	Delikt (§§)	Tatort	Landkreis/ Kreisfreie Stadt	Kurz Sachverhalt	Themenfelder	Extremismus	Tatverdächtige	
								Anzahl	Geschlecht/ Alter
6	05.06.2021	VersG	Wittenberge	Prignitz	Die Beschuldigte führte eine Versammlung im Sinne des Versammlungsgesetzes durch, ohne die dafür erforderliche Anmeldefrist eingehalten zu haben.	Konfrontation/politische Einstellung - gegen den Staat seine Einrichtungen und Symbole; Ökologie/Industrie/Wirtschaft - Klima; Umweltschutz	ja	1	w / 50
7	07.06.2021	§ 189 StGB	Oranienburg	Oberhavel	Durch unbekannte Täter wurde auf eine Gedenktafel uriniert, Zigaretten ausgedrückt und ein handschriftlicher Zettel mit beleidigendem Inhalt abgelegt.	Konfrontation/politische Einstellung - gegen rechts	nein	-	-
8	08.06.2021	§ 185 StGB	Königs Wusterhausen	Dahme-Spreewald	Der Beschuldigte bedrohte und beleidigte den Geschädigten im Verlauf einer verbalen Auseinandersetzung.	Konfrontation/politische Einstellung - gegen rechts	nein	1	m / 41
9	12.06.2021	§ 240 StGB	Cottbus/Chósebuz	Cottbus/Chósebuz	Die Beschuldigte blockierte den fließenden Verkehr, um auf die Klimakrise aufmerksam zu machen.	Ökologie/Industrie/Wirtschaft - Klima; Umweltschutz	ja	1	w / 18
10	17.06.2021	§ 185 StGB	Schöneiche bei Berlin	Oder-Spree	Der Geschädigte sprach die Beschuldigte an und wies sie darauf hin, dass sie einen Mund-Nasen-Schutz aufsetzen solle. Daraus entstand eine verbale Auseinandersetzung mit beleidigendem Inhalt.	Antifaschismus; Konfrontation/politische Einstellung - gegen rechts; Sozialpolitik - Gesundheitswesen	ja	1	w / 39

**Politisch motivierte Kriminalität -links-  
zu Frage 7: Nachmeldungen Gewalttaten**

Ifd. Nr.	Tatzeit	Delikt (§§)	Tatort	Landkreis / Kreisfreie Stadt	Kurz Sachverhalt	Themenfelder	Extremismus	Tatverdächtige		Opfer	
								Anzahl	Geschlecht/ Alter	Anzahl	Geschlecht/ Alter
1	13.03.2021	§ 113 StGB	Potsdam	Potsdam	Der Beschuldigte störte den Ablauf einer Demonstration und wurde durch eingesetzte Polizeibeamte aufgefordert, die Versammlungsstrecke zu verlassen. Daraufhin versuchte der Beschuldigte eine Polizeibeamtin körperlich anzugreifen.	Konfrontation/politische Einstellung - gegen den Staat, seine Einrichtungen und Symbole; Innen- und Sicherheitspolitik - Polizei	ja	1	m / 18	1	w / 31
2	20.03.2021	§ 224 StGB	Potsdam	Potsdam	Der Beschuldigte warf aus einer Personengruppe heraus eine Glasflasche in Richtung des eingesetzten Polizeibeamten, verfehlte diesen jedoch knapp.	Konfrontation/politische Einstellung - gegen den Staat, seine Einrichtungen und Symbole; Innen- und Sicherheitspolitik - Polizei	ja	1	m / 31	1	m / 33
3	20.03.2021	§ 113 StGB	Potsdam	Potsdam	Der Beschuldigte stellte dem geschädigten Polizeibeamten bei der polizeilichen Nacheile ein Bein, so dass dieser sich leicht verletzte.	Konfrontation/politische Einstellung - gegen den Staat, seine Einrichtungen und Symbole; Innen- und Sicherheitspolitik - Polizei	ja	1	m / 30	1	m / 51